



Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einer befristeten Fahrerlaubnis

Familienname	
Geburtsname <small>(nur bei Abweichung vom Familiennamen erforderlich)</small>	
Vorname/n	
Geburtsdatum	
Geburtsort (ggf. Kreis)	
Anschrift Hauptwohnsitz <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	
Telefonnummer für Rückfragen	

Ich bin im Besitz eines Führerscheins folgender Klassen:

Klasse(n)	Erteilungsdatum	ausstellende Behörde	Führerscheinnummer

Ich beantrage hiermit gem. § 24 FeV die Verlängerung der Geltungsdauer um fünf Jahre (§ 23 Abs. 1 FeV).

Zusätzliche Erklärung über die Ausstellung eines Fahrerqualifikationsnachweises

- Die Fahrerlaubnis wird **nicht für berufliche Zwecke im Sinne des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes benötigt**. Es soll **kein Fahrerqualifikationsnachweis** ausgestellt werden. Mir ist bekannt, dass die Ausstellung nur mit dem Nachweis der Weiterbildung erfolgen kann.
- Es soll ein **Fahrerqualifikationsnachweis ausgestellt** werden. Für die Ausstellung wird eine zusätzliche Gebühr (20,80 € zzgl. Versandgebühren) fällig. Die Aushändigung erfolgt laut gesetzlichen Vorgaben per Direktversand.
- Die Weiterbildungsnachweise sind dem Antrag beigefügt.

Körperliche und geistige Mängel:

(z.B. schwere Formen von Sehschwäche, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Arzneimittelmisbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen) habe ich bzw. hatte ich

keine folgende _____

Mit dem Antrag sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Führerschein
- aktuelles biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm)
- Gutachten über das Sehvermögen nach § 12 Abs. 6 i.V.m. Anl. 6 Nr. 2 FeV
- Gutachten über die körperliche und geistige Eignung nach § 11 Abs. 9 i.V.m. Anl. 5 FeV
- Nachweis über die Untersuchung des Leistungsvermögens gem. Anl. 5 Nr. 2 der FeV
→ bei den Klassen D, D1, DE, D1E ab Vollendung des 50. Lebensjahres
- Nachweis über Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz
- Einverständniserklärung Direktversand FQN (Seite 4)

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse(n):

Hiermit erkläre ich, keine in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erteilte Fahrerlaubnis zu besitzen oder eine solche beantragt zu haben.

Ich bestätige die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Entziehung der Fahrerlaubnis rechtfertigen.

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung.

Ort, Datum

Unterschrift Antragssteller

Bestätigung Bürgermeisteramt:

Die Personendaten werden bestätigt. Das beigefügte Lichtbild zeigt die/den Antragsteller/-in.

_____, den _____
Bürgermeisteramt

Unterschrift

Familienname	
Vorname/n	
Geburtsdatum	

Empfangsbestätigung

Der Empfang des verlängerten Führerscheins und des persönlichen Auflagenblattes wird bestätigt:

Der bisherige Führerschein wurde eingezogen.

Ort, Datum

Unterschrift Fahrerlaubnisinhaber bzw. Bevollmächtigter

Unterschriftenaufkleber mit biometrischem Passbild bitte hier einkleben

Unterschrift und Passbild müssen auf einer speziellen Vorlage festgehalten sein.
Nur dann kann Ihr Führerschein hergestellt werden.

Der Antrag muss deshalb **persönlich beim Landratsamt
oder dem zuständigen Bürgermeisteramt** eingereicht werden.

Einverständniserklärung für den Direktversand (FQN)

Familienname	
Vorname/n	
Geburtsdatum	

Die Adresdaten werden zum ausschließlichen Zweck der Verwendung für den Versand des Fahrerqualifikationsnachweises an die Bundesdruckerei übermittelt.

Für den Direktversand fallen Auslagen in Höhe von 11,70 € (innerhalb BRD) bzw. 12,80 € (in EU-Länder) an.

Mit dem Einwurf der Dokumenteneinsendung in Ihren Hausbriefkasten geht die Verlustgefahr des Fahrerqualifikationsnachweises auf Sie über.

Bitte wenden Sie sich an Ihre zuständige Führerscheinstelle, wenn der Fahrerqualifikationsnachweis nicht innerhalb von drei Monaten ab Antragstellung bei Ihnen eintrifft.

Hiermit willige ich ein, dass der Fahrerqualifikationsnachweis an die auf dem Antrag angegebene Adresse per Einwurf-Einschreiben versandt wird. Spätere melderechtliche Änderungen werden dabei **nicht** berücksichtigt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragssteller

Landratsamt Schwäbisch Hall
Führerscheinstelle
Karl-Kurz-Straße 44
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 755-8866
E- mail: fuehrerscheinstelle@LRASHA.de

Landratsamt Schwäbisch Hall
Führerscheinstelle
In den Kistenwiesen 2/1
74564 Crailsheim
Telefon: 07951 492-9997
E- mail: fuehrerscheinstelle.cr@LRASHA.de